

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber	9
-----------------------------------	---

Hugo Schmale

Wider die bloße Gelehrsamkeit.

Geist und Atmosphäre der Zürcher Gespräche.	11
---	----

TEIL A. SPURENSUCHE

Eugen Baer

Das transzendente Ziel des Wissens	29
--	----

Eugen Baer

Sinn als Semiose.	39
---------------------------	----

Erna Hoch

Wissen, Nichtwissen, Weisheit in der hinduistischen

Tradition	51
---------------------	----

Walter Veit

Die (Er)findung des Wissens in der Mystik

Meister Eckharts	73
----------------------------	----

Elisabeth Strowick

Ironie des Wissens / Wissen der Ironie

Kierkegaard – Foucault – Lacan	97
--	----

TEIL B. WERKSTATTBERICHTE

Peter Rothe

Heute nicht „Der Mond ist schön“, sondern

„Der Mond besteht aus Basalt“.	123
--	-----

Peter Rothe
Der „Treibhauseffekt“ und die Scientific Community. 143

Michael Weiers
Vom Mythos zur Historie.
Aus der Werkstatt der Zentralasienwissenschaft. 151

Martin Kraatz
Vom Wissen über Religionen und
vom Wissen in Religionen 163

Bernd Nitzschke
Auf der Suche nach dem verlorenen Wissen.
Notizen über Erinnern und Vergessen in der
psychoanalytischen Situation 183

TEIL C. DIE BEDEUTUNG VON ORT UND ZEIT

Günther Ortman
Nichtwissen und nachträgliche Sinnstiftung. 205

Hisao Matsumaru
Wissen und Ort (Basho) und die reine Erfahrung 237

Eugen Baer
Interkulturelle Unterschiede beim Durchbruch
zur reinen Erfahrung 253

TEIL D. ERFAHREN UND ERZÄHLEN

Ernst E. Boesch
Homo Narrator – der erzählende Mensch.
Erzählen – Was, Wem, Wozu? 273

Eugen Baer

Der Strom des Nachtbewusstseins.
 Joyce's „Anna Livia Plurabelle“ 307

Marianne Schuller

Erfahrung des Schreibens – Schreiben der Erfahrung.
 Zu Walter Benjamins autobiographischer Miniatur
 „Das bucklichte Männlein“ 321

Über die Autoren 339

Themen und Referenten der Zürcher Gespräche 343

Verzeichnis der Teilnehmer an einem
 oder mehreren Zürcher Gesprächen 355